

«Man nimmt von den Kleinen»

Ein integrier Mensch findet den Gefallen aller, aber allen fällt es schwer, seinem Beispiel zu folgen. Ich denke da an Benedikt Weibel, den Chef der SBB, der einen ihm zuerkannten Bonus von weit über 100 000 Franken zurückwies, weil er ihn für nicht gerechtfertigt hielt. Solche Menschen sind so schwer zu finden wie eine Stecknadel im Heuhaufen, denn sogar Millionengewinne reichen nicht mehr, es müssen Milliarden sein. Und so nimmt man auch von den Kleinen, die sich immer mehr einschränken müssen. Da werden einfach die Geschäftsbedingungen geändert und z. B. bei Banken der Spesensatz beträchtlich erhöht und die Zinsen der Kundengelder gesenkt. Heute gilt der Leitsatz: «Was die eigenen Gewinne erhöht, ist gerechtfertigt.» Auch wenn andererseits immer mehr Menschen arbeitslos werden oder gar hungern müssen. Es wird meist ja nur geholfen, wenn es den eigenen Interessen nützt. So sind auch schon andere «Kulturen» untergegangen.

Herta Batliner, Fürst-Franz-
Josef-Strasse 52, Vaduz

**VOLKS
BLATT**

DIENSTAG, 14. MÄRZ 2006